

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD**

vom 07.04.2020

- mit Drucklegung -

Homeschooling

Je länger die Phase der Schulschließungen anhält, je drängender wird es, eine bayernweite Leitlinie für das sog. Homeschooling zu veröffentlichen.

1. Wie wird die für das Homeschooling hohe Verbindlichkeit der Teilnahme gewährleistet?
 - a) Wie wird das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler begleitet und überprüft?
 - b) Wie wird die Einhaltung der Schulpflicht während des Homeschoolings überprüft?
2. Was geschieht, wenn den Schülerinnen und Schüler keine ausreichende technische Infrastruktur (Ausstattung mit Computer, Drucker, Internetanschluss,...) zur Verfügung steht, um die angebotenen Unterrichtsmaterialien beziehen und bearbeiten zu können?
 - a) Gibt es für die von den Schulen genutzten Plattformen (Mebis, Zoom Google Classroom, email, Whats-App) et.al.einheitliche Vorgaben, Empfehlungen oder Mindestanforderungen?
 - b) Wie wird der Datenschutz gewährleistet?
3. Ist der bisher erarbeitete Lehrplan maßgeblich für die Aufgaben, die den Kindern nach Hause übermittelt werden?
 - a) Wie werden die Eltern unterstützt, mit ihren Kindern zu lernen und neue Stoffe zu erarbeiten?
 - b) Besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit ihren jeweiligen Lehrkräften in Kontakt zu treten und wenn ja in welcher Form?
4. Inwiefern sind die zu Hause erarbeiteten und erbrachten Leistungen für Versetzungen und Abschlussprüfungen maßgeblich oder nicht?
5. Wie wird sichergestellt, dass sich die Arbeitsbelastung und die Arbeitszeit der Lehrkräfte im gesetzlichen Rahmen bewegen?

a) Wie wird die Arbeitszeit der Lehrkräfte erfasst?

6. Gibt es für die oben genannten Fragen Unterschiede in den jeweiligen Schularten?